



Ein etwas anderer Bericht der Kinder der Klasse 5a

Voller Freude fuhren wir los. Im Bus wurde viel geratscht. Als ich das Kloster sah, war ich begeistert. Als ich das Kloster gesehen habe, blieb mir der Mund offen stehen. Wir sahen ein riesiges tolles Kloster, es sah faszinierend aus. Als ich das Anwesen gesehen hab war ich erstaunt. Ich habe mich schon auf die nächsten Tage gefreut. Jana und Lucian von der KSJ waren auch dabei. Die Zimmer waren sehr schön und manche schon fast Luxus. Danach hat uns Pater Mariusz das Schloss gezeigt. Und haben mit Pater Mariusz eine Hausdurchsuchung gemacht. Die Aussicht von oben war toll. Wir haben uns in einem Raum getroffen und haben eine Geschichte gelauscht. Dort hörten

wir uns eine Geschichte an und spielten lustige verrückte und tolle Spiele mit den KSJlern Jana und Lucian. Wir bekamen eine tolle Geschichte zum Einstieg vorgelesen und haben spannende und lustige Kennenlernspiele gespielt. Pater Mariusz hat uns jeden Abend vor dem Schlafen eine Geschichte vom kleinen Prinz und haben spannende und lustige Kennenlernspiele gespielt. Pater Mariusz hat uns jeden Abend vor dem Schlafen eine Geschichte vom kleinen Prinz erzählt. Die Geschichte vom kleinen Lächeln, das ging so: Das Lächeln hat drei Freunde gefunden und im Wald eine alte Frau, sie war traurig, so gingen die drei zur traurigen Frau und blickten in ihr Gesicht, so war sie wieder glücklich, das ist die Geschichte. Danach haben wir eine Nachtwanderung gemacht und die Mädchen erschreckt. Eine anstrengende Nachtwanderung stand nach



dem Abendessen vor uns, es fühlte sich an wie Stunden. Danach als wir gekommen sind, haben wir ein kleines Gebet gesagt und mussten schon schlafen. Als wir zurück kamen, fielen wir totmüde ins Bett. Danach sind alle erschöpft ins Bett gefallen. Das war die beste Nacht der Welt. Morgens wurden wir immer mit Musik geweckt: "Aufstehen, aufstehen...". schallte es durch die Zimmer. Ich dachte Frau Schubert singt. Das Abendessen war super lecker. Das Essen war sehr gut und es gab ein langes Buffet. Das Frühstück war geil, denn es gab mega viel Essen!!! Das Mittagessen war auch lecker. Wir waren an einem Tag in einem Raum zum Entspannen. Wir hörten uns eine Geschichte an von einem kleinen Lächeln. Frau Schubert hat tolle Klassenfotos von uns



gemacht. An dem gleichen Tag malten wir auch einen Klassenbaum. Im Aufenthaltsraum mussten wir 25 min lang nicht reden und mussten nebenbei einen Baum malen. Ich habe eine geheime Treppe gefunden aber dazu komm ich noch (Anmerkung des Schreibenden: Leider nein!) Wir haben in einem Raum, der von innen aussah wie eine Kapelle, am letzten Tag einen Gottesdienst gehalten. Dieser Raum war schön bemalt und verziert. Es war sehr traurig zu wissen, dass die Zeit bald rum war. Leider war dann das schöne Erlebnis vorbei. Es war COOL! Das waren die coolsten Tage des Universums! Im Endeffekt war einfach alles richtig cool. Diese Zeit wird die 5a nie vergessen. DANKE an die Personen, die und in den 3 Tagen begleitet haben: Frau Ruff, Pater Mariusz, Frau Schubert, Jana und Lucian

Alle Schüler*innen der Klasse 5a

